

Hs. or. 4442 - 4



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 4442 - 4
↳ alternativ	Akzessionsnummer : Or. 1974.4442
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Pietruschka
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00073967
erstellt am	2024-10-23T19:11:28.783Z
letzte Änderung	2025-02-13T09:40:33.473Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Hs.	ar كتاب جفر الملاحم
Textanfang wie in Hs.	de f. 101 a روى عنه كعب الاخبار [...] قال سألتني عثمان بن عفوان [...] بوما في بعض الايام
Thematik	Geheimwissenschaft
Inhalt	de 'Ilm al-ḥurūf. Die Buchstabenmystik spielte bei den Sufis eine bedeutende Rolle. Der Titel, wie in der Hs. angegeben, ist so nicht bekannt, könnte aber auf eine Schrift des Kamāl ad-Dīn Abū Sālim Muḥammad ibn Ṭalḥa al-'Adawī ar-Rāḡī (gest. 652/1254) Miftāḥ al-ḡafr al-ḡāmi' hindeuten. Damit handelt es sich wahrscheinlich, ebenso wie die anderen Stücke in dem Sammelband, um ein Exzerpt aus diesem Werk.
Randvermerke / Glossen	de Auf 1a Besitzereintrag aus dem Jahr 1228 H/1813.
Editionen/Literatur	de GAL2 I, 463-4.

Personendaten

Verfasser:in	
Verfasser:in des Grundwerks	
↳ Ansetzungsform	de nicht gegeben en not given

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
------------------	------

Einband	de Halblederband ohne Klappe (abgerissen). Rücken und Rest vom Steg aus hellbraunem Leder. Deckel mit Ebrupapier bezogen: Schwarzes Blattmuster auf altrosa Grund. Abgegriffen und bestoßen.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich
↳ Wasserzeichen	de Tre lune
↳ Zustand	de Abgegriffenes, etwas angeschmutztes Exemplar. Stockflecken. An den unteren Blatträndern Wasserränder. Hellgelbes, wenig geglättetes Papier.
Link zur Sammelhandschrift	[SBB-PK] Hs. or. 4442, kein Titel verfügbar, kein Autor verfügbar DE1Book_manuscript_00030851
Blattzahl	de f. 101a - 108a
Blattformat	de 21,5 x 15,5 cm
Textspiegel	de 17,5 x 13,5 cm
Außenmaße	de 21,5 x 16,5 x 2 cm
Zeilenzahl	de 24-30, z.T. in drei Spalten
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Geübtes, etwas nachlässiges Nashī. Dieselbe Hand wie Nr. 1 und 3. F. 104 leer. Der vorbereitete Textspiegel auf den Blättern wurde nicht eingehalten, sondern die gesamte Seite zum Beschreiben genutzt.